

13 Glossar

Absenderfahne

Zwei- bis dreizeilige Information links neben der Leitmarke des Freistaates Sachsen, die Auskunft gibt über den Absender eines Kommunikationsmittels. Die Absenderfahne besteht aus dem Namen der jeweiligen Staatsbehörde, Einrichtung, Dienststelle oder des Ressorts.

Amtsbezeichnung

Bezeichnung, die über den Dienstrang und die Besoldungsgruppe verbeamteter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der öffentlichen Verwaltung Auskunft gibt. Einige Beispiele: Ministerialrat, Regierungsamtsfrau, Justizsekretär.

Ausrichtung

Textzeilen werden in ihrem Absatz formatiert. Diese Eigenschaftszuweisung könnte beispielsweise die Zeilenausrichtung links oder rechtsbündig oder zentriert bedeuten.

Basiselemente

Layoutvorgaben, die bei der Gestaltung von Kommunikationsmitteln unbedingt berücksichtigt werden müssen. Dazu gehören die Leitmarke des Freistaates Sachsen, das Gestaltungsraster mit dem Gestaltungselement „Welle“, die Farben und die Hausschrift.

Beschnitt

Randbereich einer Drucksache, der zwar mitgestaltet wird, aber später durch das Beschneiden wegfällt.

Blindtext

Beliebiger, nichtssagender Text (z. B. Lore ipse hanse sum ...), der dazu dient, eine Seite präsentationsfertig zu gestalten, ohne dass der richtige Text schon vorhanden ist.

Bund

Die Mitte zweier Seiten einer gebundenen oder gehefteten Publikation, die sich gegenüberstehen.

City-Light-Poster

Beleuchtetes, transparentes Plakat, das in Innenstädten zu finden ist.

Claim

Werbeslogan mit hohem Wiedererkennungswert, der eigens für eine Marke, ein Produkt, eine Kampagne oder Dienstleistung entwickelt wird.

CMYK

Abkürzung für die englischen Bezeichnungen der Farben Grünblau, Gelb, Purpur und Schwarz (Cyan, Magenta, Yellow und Key = Black). Offsetdruckmaschinen arbeiten mit diesen Grundfarben.

Composing

Komplexe Form der Montage, wobei Motive auch ineinanderlaufen können oder Bildstile vermischt werden.

Corporate Design

Erscheinungsbild einer Institution oder eines Unternehmens. Wichtige Basiselemente des Corporate Designs sind das Logo, die Schriften und Farben sowie die Bildsprache.

DIN-Formate

Im Jahr 1922 in der DIN 476 festgelegte Papierformate. DIN A0 entspricht der ungefähren Fläche von einem m², exakt 0,999949 m². Weitere Formatangaben bis DIN A8 in Breite x Höhe:

DIN A0 = 841 mm x 1.189 mm

DIN A1 = 594 mm x 841 mm

DIN A2 = 420 mm x 594 mm

DIN A3 = 297 mm x 420 mm

DIN A4 = 210 mm x 297 mm

DIN A5 = 148 mm x 210 mm

DIN A6 = 105 mm x 148 mm

DIN A7 = 74 mm x 105 mm

DIN A8 = 52 mm x 74 mm

Druckbereich

Der Druckbereich ist ein Ausschnitt auf der eingerichteten Papiergröße, der bedruckbar ist.

Einrichtungen der Ressorts

Die einem Ressort zugeordneten Einrichtungen. Dazu gehören Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Eigenbetriebe sowie GmbHs, bei denen der Freistaat Mehrheitsgesellschafter ist.

Euroskala

Beschreibt das im Offsetdruck eingesetzte subtraktive Farbmodell CMYK. Die Farben der Euroskala entstehen durch die Mischung der CMYK-Grundfarben.

Fließtext

Textteil einer Drucksache, der ohne Unterbrechung durch einen manuellen Zeilenwechsel erfasst wird.

Funktionsbezeichnung

Bezeichnung, die über die Tätigkeit und inhaltliche Verortung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung Auskunft gibt – unabhängig davon, ob sie Beamte sind oder nicht. Einige Beispiele: Sachbearbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Referent für Grundsatzfragen, Referatsleiter Haushalt und Innerer Dienst.

Gestaltungselement

Texte, Bilder oder Formen, die – je nach Anordnung – ein bestimmtes Layout ergeben.

Gestaltungsgrundlagen

Maßgebliche gestalterische Definitionen, die innerhalb des Corporate Designs konsistent umgesetzt werden.

Gestaltungsraster/Grundraster

Über die Seiten verteilte horizontale und vertikale Linien, die die einheitliche Gestaltung einer Publikation erleichtern. Text- und Bildelemente können so exakt und schnell positioniert werden.

13 Glossar

Goldener Schnitt

Ideales, weil als besonders harmonisch wahrgenommenes Verhältnis zur Aufteilung einer Fläche oder Strecke (etwa 3 : 5 bzw. exakter 1 : 1,618). Bei der Gestaltung von Seiten oder der Auswahl von Bildausschnitten wird der Goldene Schnitt angewandt, um die Spannung zu erhöhen. So werden die Bildteile oder Linien, die das Bildmotiv oder die Gesamtkomposition der Seite bestimmen, eher nach links oder rechts außen bzw. mehr ins obere oder untere Seitendrittel geschoben, statt sie einfach mittig zu platzieren.

Großfläche 18/1

Für die Außenwerbung gängiges Plakatformat. Hinter der Größenangabe 18/1 verbergen sich 18 Bögen im DIN-A1-Format.

Grundlinienraster

Von einem Startpunkt aus, in frei definierbarer, aber fester Schrittweite erzeugte horizontale Zeilenlinien. Gute DTP-Satzprogramme ermöglichen das Festlegen eines Grundlinienrasters beim Definieren der Seiteneigenschaften.

Italic

Andere Bezeichnung für „kursiv“.

Kommunikationsmittel/-medien

Briefe, Formulare, Broschüren, Plakate, Anzeigen, Messestände, Internetauftritte oder andere Medien, mit Hilfe deren der Freistaat Sachsen mit verschiedenen Personen kommuniziert.

Laufweite

Definierter Abstand der Buchstaben eines Textes zueinander. Die Laufweite kann aus Gestaltungs- oder auch Platzgründen verändert werden.

Layout

Seitenaufbau eines Dokuments mit den zuvor festgelegten gestalterischen Basiselementen (Farben, Bildwortmarke, Typografie etc.) und deren grundsätzlicher Anordnung.

Leitmarke

Übergeordnetes Logo, dessen gestalterische Vorgaben auch das Erscheinungsbild der Submarken bestimmen.

Logo

Zeichen, das sofort mit der Marke, Firma/Unternehmung oder einem Produkt / einer Dienstleistung in Verbindung gebracht wird.

Montage

Unter Mithilfe von Bildbearbeitungsprogrammen wird digitales Bildmaterial zusammengefügt und zu einem neuen Bildmotiv verarbeitet.

Pantone

Farbsystem für Sonder- und Prozessfarben, das in den USA und Europa weit verbreitet ist. Die einzelnen Farben werden mit Hilfe von Farbfächern und Farbtabelle ausgewählt.

Piktogramm

Leicht verständliches, grafisches Symbol.

Punkt

Typografische Maßeinheit für Schriftgrößen und Zeilenabstände. Danach entsprechen einem Punkt (Didot-Punkt) gerundet 0,375 mm.

RAL

Abkürzung für Reichs-Ausschuss für Lieferbedingungen, der eine Farbtabelle (RAL-Farbsammlung) entwickelte, um einer Farbe eine eindeutige Zahl zuzuweisen. Bekannt ist vor allem die heute „RAL CLASSIC“ genannte Farbreihe mit vierstelligen Farbnummern, die seit 1927 besteht und heute 210 Farben umfasst.

Randabfallend

Flächen oder Bilder, die über den Rand hinaus gestaltet und gedruckt werden, damit sie – nach dem Beschnitt – im Endprodukt bis an den Rand reichen.

Rastereinheit (RE)

Ein Element (Höhe x Breite), aus dem sich ein Gestaltungsraster aufbaut.

Reinzeichnungsdatei

Endgültige, reproduktionsfähige Druckvorlage einer Publikation. Sie enthält alle zu druckenden Elemente in der entsprechenden Auflösung sowie Angaben zu Randbeschnitt, Farbmanagement und Überfüllen.

RGB

Abkürzung für die Grundfarben Rot, Grün, Blau zur Farbdarstellung auf Monitoren. Aus diesen Farben lassen sich alle weiteren am Bildschirm sichtbaren Farben mischen.

Satzspiegel

Zu bedruckender Formatteil, der die Text- und Bildelemente aufnimmt. Darüber hinaus können in einem Satzspiegel weiterführende Vorgaben wie Spalteneinteilung, Randfestlegung oder Grundlinienraster festgelegt werden.

Startseite/Homepage

Startseite einer Website.

Template

Ein Template ist eine Mustervorlagen für ein Dokument, welches bereits wesentliche Layoutelemente enthält und somit das Layout-Skelett bildet, das der Anwender jeweils mit neuen Inhalten füllen kann.

Unterzeile

Satz, der den Inhalt des dann folgenden Textes kurz umreißt. Die Unterzeile steht direkt unter der Überschrift eines Textes.

Vektorgrafik

Zwei- oder dreidimensionale Computergrafik, die aus Pfaden, ihren Positionen, Anordnungen, Füllungen und Farben zusammengesetzt ist und über eine geringe Dateigröße verfügt.

13 Glossar

Website

Eine komplette, zusammengehörige Internetpräsenz. Eine Website besteht aus einzelnen Internet- bzw. Webseiten und der Homepage (Startseite).

Zeilenabstand (ZAB)

Optischer Abstand zwischen zwei Textzeilen. Der Zeilenabstand wird von Schriftlinie zu Schriftlinie gemessen.

Zweitlogo

Ein der Leitmarke des Freistaates Sachsen untergeordnetes Logo wie zum Beispiel das Logo eines Staatsbetriebes, einer Aktion oder Kampagne, eines Sponsors oder Partners. Diese Logos dürfen nur dann zusammen mit der Leitmarke auftreten, wenn die definierten Vorgaben zu Größe, Platzierung und Farbigkeit berücksichtigt werden.